

24400, IV, 2, N. 1. bl. 1.

Einladung

zu der

öffentlichen Prüfung

der

Schüler

an der

kaiserlichen königlichen Normal-Hauptschule

in

LAIBACH,

nach dem

zweiten Semester den 23., 24., 25. und 29. Juli

1866.



Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Das Personale

der

Laibacher Normal-Hauptschule und dessen Beschäftigung.

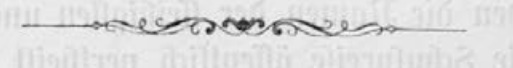
Schulen-Oberaufseher:

P. T. Herr Georg Savaschnik, Domherr, fürstbischöflicher Consistorial-Rath, Referent in Schulsachen.

	Lehrstunden in jeder Classe												
	In der I. Classe in zwei Zimmern		In der II. Classe in zwei Zimmern		In der III. Classe in zwei Zimmern		In der IV. Classe in zwei Zimmern		In der Präparanden-Classe	In der Musik-Schule	In der Sonntags-Schule in 3 Zimmern		
	im 1.	im 2.	im 1.	im 2.	im 1.	im 2.	im 1.	im 2.			im 1.	im 2.	im 3.
Direktor:													
Karl Legat, Weltpriester, lehret wöchentlich 10 Stunden, als:													
1) Die Didaktik und Methodik für die weltlichen Präparanden	—	—	—	—	—	—	—	—	2				
2) Die deutsche und slovenische Sprache, erstere durch 5, letztere durch 3 Stunden	—	—	—	—	—	—	—	—	8				
Katecheten:													
1. Josef Klementschiß, Weltpriester, lehret wöchentlich im ersten Semester 16, im zweiten 17 Stunden, als:													
1) Die Katechetik für die geistlichen Präparanden	—	—	—	—	—	—	—	—	3				
2) „ Pädagogik für die geistlichen Präparanden	—	—	—	—	—	—	—	—	2				
3) „ Religion für die weltlichen Präparanden	—	—	—	—	—	—	—	—	2				
4) „ Religionslehre sammt biblischer Geschichte und Evangelium	—	—	—	—	4	—	4	4					
2. Franz Vostjantschiß, Weltpriester, lehret wöchentlich 14 Stunden, als:													
1) Die Religionslehre und die biblische Geschichte	2	2	3	3	—	4	—	—					
3. Karl Heidrich, Dom-Katechet, erteilt an Sonn- und Feiertagen den Lehrjungen den Religionsunterricht													
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			2
Lehrer:													
1. Martin Ivanetiß, lehret wöchentlich 15 Stunden, als:													
1) Die slovenische und die deutsche Sprache	—	—	—	—	—	—	12	—					
2) Das Rechnen	—	—	—	—	—	—	3	—					
2. Michael Putre, lehret wöchentlich 18 Stunden, als:													
1) Die deutsche und zum Theile die slovenische Sprache	—	—	—	—	—	—	—	—	9				
2) Das Rechnen	—	—	—	—	—	—	—	—	3				
3) „ Schönschreiben	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1			
4) „ Zeichnen	—	—	—	—	—	—	—	—	1				
3. Blas Praprotnik, lehret wöchentlich 18 Stunden, als:													
1) Die slovenische und die deutsche Sprache	—	—	—	—	11	—	—	—					
2) „ slovenische Sprache	—	—	—	—	—	—	—	—	3				
3) Das Rechnen	—	—	—	—	4	—	—	—					
4. Josef Stöckl, lehret wöchentlich 17 Stunden, als:													
1) Die slovenische und die deutsche Sprache	—	—	—	—	—	11	—	—					
2) Das Rechnen	—	—	—	—	—	4	—	—	2				

Lehrstunden in jeder Classe

	In der I. Classe in zwei Zimmern		In der II. Classe in zwei Zimmern		In der III. Classe in zwei Zimmern		In der IV. Classe in zwei Zimmern		In der Präparanden-Classe	In der Musf. Schule	In der Sonntags-Schule in 3 Zimmern		
	im 1.	im 2.	im 1.	im 2.	im 1.	im 2.	im 1.	im 2.			im 1.	im 2.	im 3.
	<p>5. Josef Stupar, lehret wöchentlich 19 Stunden, als:</p> <p>1) Die slovenische und die deutsche Sprache</p> <p>2) Das Rechnen</p> <p>3) „ Schönschreiben</p>												
	—	—	11										
	—	—	4										
	—	—	4										
<p>6. Jakob Schott, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:</p> <p>1) Die deutsche und zum Theile die slovenische Sprache</p> <p>2) Das Schönschreiben</p> <p>3) „ Rechnen</p> <p>4) „ Lesen, Rechnen und Schönschreiben und die Geschäftsaufsätze</p>													
	—	—	—	8									
	—	—	—	4	3								
	—	—	—	4									
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Unterlehrer:													
<p>1. Johann Eppich, lehret wöchentlich 22 Stunden, als:</p> <p>1) Die slovenische und deutsche Sprache</p> <p>2) Das Schönschreiben</p> <p>3) „ Rechnen</p> <p>4) „ Lesen, Rechnen und Schönschreiben</p>													
	13												
	5												
	2												
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
<p>2. Franz Gerkmann, lehret wöchentlich 23 Stunden, als:</p> <p>1) Die slovenische und die deutsche Sprache</p> <p>2) Das Schönschreiben</p> <p>3) „ Lesen und Schönschreiben</p>													
	—	12											
	—	5				3							
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Hilfslehrer:													
<p>Franz Zerar, lehret wöchentlich 7 Stunden, als:</p> <p>1) Die slovenische Sprache</p> <p>2) Das Rechnen</p> <p>3) „ Zeichnen</p> <p>und wird sonst ausbilsweise in den verschiedenen Lehrzimmern verwendet.</p>													
	—	—	—	3									
	—	3											
	—	—	—	—	—	—	—	1					
Musikschule.													
<p>Anton Medved, provis. Lehrer, lehret wöchentlich 21 Stunden</p>													
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10		
<p>Karl Zappe, provis. Hilfslehrer, lehret wöchentlich 13 Stunden</p> <p>darunter durch 3 Stunden den Gesang in der 3. und 4. Classe der Musterhauptschule.</p>													
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13		
<p>Johann Eppich und Josef Stöckl ertheilen den Gesangsunterricht in der 1. und 2. Classe wöchentlich durch 3 Stunden.</p>													



Die Classen	Die Gegenstände in jeder Classe	Wöchent- liche Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler
In der I. Classe in zwei Lehrzimmern	1. Die Religionslehre 2. " slovenische und die deutsche Sprache 3. Das Schönschreiben 4. " Rechnen	4 25 10 5	44	153
In der II. Classe in zwei Lehrzimmern	1. Die Religionslehre 2. " slovenische und die deutsche Sprache 3. Das Kopfrechnen 4. " Schönschreiben	6 22 8 8	44	207
In der III. Classe in zwei Lehrzimmern	1. Die Religionslehre 2. " slovenische und die deutsche Sprache 3. Das Rechnen 4. " Schönschreiben	8 22 8 6	44	185
In der IV. Classe in zwei Lehrzimmern	1. Die Religionslehre 2. " slovenische und die deutsche Sprache 3. Das Schönschreiben 4. " Rechnen 5. " Zeichnen	8 24 4 6 2	44	163
In der Präparanten - Classe Für Geistliche Für Weltliche	} 1. Die Katechetik } 2. " Pädagogik } 1. " Didaktik, Methodik } 2. Der Unterricht im Orgelspiele und Kirchengesange	3 2 19 11	5 30	24 18
In der Musikschule	Der Elementar-Unterricht in Verbindung mit dem Gesange Die Anfangsgründe der Violin- und Klavierlehre " Fortsetzung des Gesanges " " der Violin- und Klavierlehre	23	23	51
In der Sonntagschule	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen, Schön- und Dictando- schreiben und die Geschäftsaufsätze	9	9	191
Summe der gewöhnlichen Stunden und Gesamtzahl der Schüler		243	243	992

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Classen, die Musikschule und die Sonntags- und Wiederholungsschule werden in der angezeigten Ordnung und in den angezeigten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen und zwar:

- Am 23. Juli Vormittags von 9 bis 12 Uhr die Musikschule.
- Am 23. Juli Nachmittags von 2 bis 4 Uhr die beiden Zimmer der I. Classe.
- Am 23. Juli Nachmittags von 4 bis 6 Uhr das 1. Zimmer der II. Classe.
- Am 24. Juli Vormittags von 8 bis 10 Uhr das 2. Zimmer der II. Classe.
- Am 24. Juli Vormittags von 10 bis 12 Uhr das 1. Zimmer der III. Classe.
- Am 24. Juli Nachmittags von 2 bis 4 Uhr das 2. Zimmer der III. Classe.
- Am 24. Juli Nachmittags von 4 bis 6 Uhr das 1. Zimmer der IV. Classe.
- Am 25. Juli Vormittags von 8 bis 10 Uhr das 2. Zimmer der IV. Classe.
- Am 29. Juli von 3 bis 5 Uhr Nachmittags die Sonntagschule.

Nach jeder Abtheilung werden die Namen der fleißigsten und sitzsamsten Schüler abgelesen und die Schulpreise öffentlich vertheilt werden.